



Aktionsbündnis gegen AIDS

Leben ist ein Menschenrecht!
www.aids-kampagne.de

EINLADUNG FÜR MEDIEN

Protestzug gegen Kürzungen beim Globalen Fonds

Berlin, 8. September 2010 Unter dem Motto „Mit Pauken und Trompeten“ organisiert das Aktionsbündnis gegen AIDS einen Protestzug gegen Kürzungen beim Globalen Fonds zur Bekämpfung von HIV/Aids, Tuberkulose und Malaria. Angeführt von der Straßenband „IG Blech“ zieht der Protestzug vom Brandenburger Tor am Deutschen Bundestag vorbei. Mit einem symbolischen Massensterben („Die-in“) vor dem Bundeskanzleramt wird die Aktion abgeschlossen.

Das Aktionsbündnis gegen AIDS lädt Sie ein am

Freitag, 10. September 2010

**17:30 Uhr zum Konzert vor dem Brandenburger Tor mit anschließendem Protestzug
18:15 Uhr zum „Die-in“ vor dem Bundeskanzleramt.**

Der Protestzug richtet sich gegen Pläne des Entwicklungsministeriums, die Mittel für den Globalen Fonds in den nächsten drei Jahren drastisch zu kürzen. Dies hätte verheerende Folgen für Millionen von Menschen in ärmeren Ländern. Der Globale Fonds konnte seit seiner Gründung bereits 5,7 Millionen Menschenleben retten. Für die von ihm unterstützten Programme benötigt der Globale Fonds für die nächsten drei Jahre insgesamt mindestens 20 Mrd. US-Dollar, um den Finanzierungsbedarf der laufenden und zukünftigen Programme des Globalen Fonds zu decken. Die Forderung der Nichtregierungsorganisation lautet daher: „Den Globalen Fonds aufstocken statt kürzen!“.

Der Protestzug findet im Rahmen der Aktionswoche „Gegen Aids, Malaria, Tuberkulose: Den Globalen Fonds aufstocken statt kürzen!“ des Aktionsbündnis gegen AIDS und des Verbandes Entwicklungspolitik deutscher Nichtregierungsorganisationen (VENRO) statt.

Weitere Informationen zur Aktionswoche finden Sie unter <http://www.aids-kampagne.de>

Pressekontakt

Aktionsbündnis gegen AIDS

Dr. Sandy Harnisch | Sarah May

030 275 82 403 oder 0176 24194898

harnisch@aid-kampagne.de | may@aid-kampagne.de